



BERGHEIM

**SPD**

# SPD – Fraktion im Rat der Stadt Bergheim

Bethlehemer Straße 9 - 11  
50126 Bergheim

Telefon: 02271 / 89 437  
Fax: 02271 / 89 439

Email: spd-fraktion@bergheim.de  
www.spd-fraktion-bergheim.de

Unser Zeichen: FA/RO  
Datum: 27.01.2016

SPD-Fraktion – Bethlehemer Str. 9-11 – 50126 Bergheim

An den Rat der Stadt Bergheim  
Bürgermeisterin der Stadt Bergheim  
Frau Maria Pfordt

Im Hause

Bergheim, den 27.01.2016

**Antrag an den Rat der Stadt Bergheim am 01.02.2015  
gem. § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 25 und § 26 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bergheim**

**Hier:**

**Dringlichkeitsantrag zum überhöhten Flüchtlingsverpflegungs-Vertrag in der Turnhalle Zieverich**

Sehr geehrte Frau Pfordt,

um weiteren Schaden von der Stadt Bergheim abzuwenden, beantragen wir, namens der SPD-Fraktion die Aufnahme des o.g. Betreffs auf Grund der Dringlichkeit gemäß § 60 GO NW bzgl. der aktuellen Lage der Flüchtlingsverpflegung in der Turnhalle Zieverich als ordentlichen Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 01.02.2016 zu setzten.

In der Ratssitzung am 14.12.2015 haben die Stadträte Volker Schäfer, Fadia Faßbender, Achim Brauer und Dr. Kai Faßbender nach einer dezidierten Aufteilung der erheblichen, außerplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 210.000 € zur Bewirtschaftung der Turnhalle Zieverich zur Unterbringung von Flüchtlingen gefragt.

Am 15.01.2016 erhielten wir die Niederschrift zu selbiger Ratssitzung, in der wir eine erste Kostenaufstellung in den Bereichen Catering, Wachdienst, Betreuung und Reinigungskosten wahrgenommen haben.

Die Kosten – insbesondere die Kosten für das Catering – erschienen uns exorbitant hoch und da wir zu befürchten hatten, dass hier auf dem Rücken der Not der Kommunen und der Flüchtlinge Geschäfte gemacht werden, haben wir am 19.01.2016 einen Antrag auf Akteneinsicht für den Stadtrat Achim Brauer gestellt, den dieser am heutigen Mittwoch, den 27.01.2016 um 16 Uhr wahrnehmen wird.

## **Beschlussvorschlag:**

- a. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit dem Caterer der Turnhalle Zieverich zum schnellst möglichen Zeitpunkt zu kündigen.
- b. Die Verwaltung wird beauftragt, einen kostengünstigeren Caterer zu suchen, der die Bewirtschaftung der Turnhalle Zieverich vornimmt, solange wir gezwungen sind, dort Flüchtlinge unterzubringen. Mit diesem neuen Caterer ist ein neuer Vertrag mit fairen Preisen auszuhandeln.



BERGHEIM

SPD

## SPD – Fraktion im Rat der Stadt Bergheim

Bethlehemer Straße 9 - 11  
50126 Bergheim

Telefon: 02271 / 89 437  
Fax: 02271 / 89 439

Email: [spd-fraktion@bergheim.de](mailto:spd-fraktion@bergheim.de)  
[www.spd-fraktion-bergheim.de](http://www.spd-fraktion-bergheim.de)

Unser Zeichen: FA/RO  
Datum: 27.01.2016

- c. Die Verwaltung wird beauftrag, andere Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge als Turnhallen zu finden, da diese sich aus vielen Gründen als die am wenigsten geeignete Variante zur Unterbringung von Flüchtlingen erweisen.

### **Begründung:**

Uns liegen Informationen vor, die unseren Verdacht, dass es sich bei den hohen Cateringkosten in der Turnhalle Zieverich zur Unterbringung der Flüchtlinge um unverhältnismäßig hohe Kosten handelt, wo sich Geschäftemacher an der aktuellen Notsituation in den Kommunen schamlos bereichern, erhärten.

Es kann nicht sein, dass die Zwangslage der Stadt Bergheim und die Notsituation der Flüchtlinge derart schamlos ausgenutzt wird und die Stadt Bergheim unter Druck äußerst unvorteilhafte Verträge abschließt. Auch sind Kosten in solcher Höhe weder unseren Bürgern zu vermitteln, noch ihnen gegenüber zu rechtfertigen.

Es ist nicht länger hinzunehmen, wenn gewissenlose Geschäftemacher immense Gewinne zu Lasten der Flüchtlinge und Steuerzahler einstreichen und unsere Stadt Bergheim ausbeuten.

Um weiteren Schaden von unserer Stadt Bergheim abzuwenden, halten wir es für unerlässlich, dass der Vertrag mit dem Caterer der Turnhalle Zieverich sofort gekündigt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Fadia Faßbender  
Fraktionsvorsitzende

Volker Kaune  
Stv. Fraktionsvorsitzender